



Motivierend und sauber

Montage- und Reparaturgruben in Garagen und Werkstätten sind meist eine dunkle, oft ölige und schmutzige Angelegenheit. Das gilt für den PW- genauso wie für den Nutzfahrzeugbereich.

Jürgen Hildebrandt

Eine Arbeit «dort unten» in Dreck, Öl und Fettschmiere, ist normalerweise nicht besonders beliebt, man fügt sich vielmehr in die Notwendigkeit. Selbst die regelmässige, gründliche Reinigung der Montagegrube zum Beispiel mit Wasserhochdruck kann die grundsätzlichen Probleme nicht auf Dauer beseitigen. Zudem steht nach einer solchen Reinigung oft noch länger das Wasser in mehr oder weniger grossen Pfützen und Lachen herum, nicht nur unschön, sondern auch ein Sicherheitsrisiko. Dass es auch anders geht, zeigen die modernen Montagegruben des

deutschen Herstellers Balzer, die die Firma Safia (Bern und Regensdorf) exklusiv für das Gebiet der Schweiz vertreibt.

Wie der für diesen Bereich zuständige Verkaufsleiter Kurt Mäder stolz berichtet, ist bei diesen Gruben in vier Wochen alles fixfertig, «vom Aushub bis zur Inbetriebnahme». Der Einbau der Grube als solches, auf die speziellen Bedürfnisse des jeweiligen Kunden vorgefertigtes Element, geht dabei in nur vier bis fünf Stunden «über die Bühne», so Mäder.

Eine solche Grube von zum Beispiel 18 Metern Länge wiegt im Rohzustand etwa 17 Tonnen und

wird üblicherweise per Pnekran eingebracht. Ideal ist es natürlich, wenn es sich um einen Neubau handelt, dann kann schon bei der Planung durch den Architekten auf den späteren Einbau Rücksicht genommen werden. Hier arbeitet man dann bei Safia eng mit dem beauftragten Architekten zusammen und kann so gezielt Mehrkosten durch allfällige Fehlplanungen vermeiden.

Auch für die Nachrüstung geeignet

Aber auch bereits bestehende Werkstätten und Garagenbetriebe lassen sich mit den Fertiggruben – die dennoch nicht von der Stange



kommen, sondern immer individuell nach Kundenbedürfnissen konstruiert werden – ausrüsten.

Die Konstruktion der Grube selbst nimmt im Werk je nach Komplexität acht bis zwölf Wochen in Anspruch. Die Grube kommt dann innen fertig verkabelt und verrohrt und muss nur noch vor Ort an Wasser, Strom, Luftdruck, Hydraulik oder weitere geordnete Komponenten angeschlossen werden. Die benötigten Kabel und Rohre laufen sauber am Rand der Grube in versenkten Einlässen, teils fest, teils beweglich in Energiekettenform. Eine Beleuchtung ist ebenfalls integriert, so dass ideale Arbeitsbedingungen herrschen. Es lassen sich alle möglichen Prüf- und Testeinrichtungen schon vorab einbauen, so für Bremsentests (auch Auflaufbremse), Stossdämpfertests, Lenk- und Spurtests, sogar Achslastüberprüfungen sind mit einer speziellen, flexiblen Vorrichtung möglich. Durch den modularen Aufbau sind auch späteren Ausbaustufen kaum Grenzen gesetzt. Die Redaktion hatte Gelegenheit, sich in zwei völlig unterschiedlichen Garagen- und Reparaturbetrieben von der Funktionalität und dem ge-

DIMENSIONEN...



FTS Altstätten AG · Mühlbachstrasse 9 · 9450 Altstätten
Tel. 071/757 07 57 · www.meusburger.ch · infos@meusburger.ch

29409

**JE AUSGEFALLENER DIE WÜNSCHE,
DESTO INDIVIDUELLER DIE LÖSUNGEN!
WIR STELLEN UNS DER HERAUSFORDERUNG.**

 **meusburger**



lungenen, praxisgerechten Aufbau einer solchen Grube zu überzeugen. Zum einen war dies der Garagenbetrieb der Firma Planzer in Kallnach BE, wo sich 10 Mitarbeiter unter Filialleiter Hansjörg Rupp um das Wohlergehen der eigenen sowie der Fahrzeuge der Vertragsfahrer kümmern. Hier wurden die Vorzüge der Fertiggruben

besonders augenfällig, da sich gleich daneben noch ein Modell «alter Schule» befindet, das nach wie vor für bestimmte Arbeiten genutzt wird, jedoch dem Vergleich mit der neuen, modularen Ausführung nicht standhalten kann.

Ein weiteres Beispiel findet sich bei einer Prüfgrube bei den Busbetrieben der Stadt Bern

(Bernmobil), die für Arbeiten unter anderem an den zahlreichen Gelenkbussen genutzt wird.

Auch besticht die helle, saubere Arbeitsumgebung, die man nun in den früher eher ungeliebten Montagegruben vorfindet. Wie sagt doch Verkaufsleiter Mäder so treffend: «Eine saubere Sache, die motiviert.» ■

suissetransport, Bern
vom 7. bis 10.11.2007
Halle 210, Stand A034

Leicht

FAHREN

auf Achse
bringt schweren Nutzlastgewinn

Leichte

Spezial- und Transportfahrzeuge
erhöhen Nutzlast, sparen Kosten und bringen Aufträge.



29383

PETER WINTERTHUR FAHRZEUGBAU AG
8408 Winterthur, Tel. 052 224 52 52
www.peter-fahrzeugbau.ch

PETER
WINTERTHUR